

PRESSESPIEGEL

29.05.2020

FONDS ONLINE
professionell

JDC meldet Umsatzsteigerungen – trotz "Social Distancing"

Der Finanzdienstleister JDC hat das erste Quartal 2020 mit einem ordentlichen Plus abgeschlossen. Die Corona-Krise hatte keine Auswirkungen. Zudem konnte die Gesellschaft zwei weitere bedeutende Kooperationspartner gewinnen.

Die JDC Group ist nach eigenen Angaben sehr gut in das laufende Jahr gestartet. Der Umsatz des Finanzdienstleisters, zu dem auch der Maklerpool Jung, DMS & Cie. gehört, stieg in den ersten drei Monaten 2020 im Vergleich zum Vorjahresquartal um rund 17 Prozent auf 31,4 Millionen Euro. Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (Ebitda) legte um rund 24 Prozent auf knapp 2,2 Millionen Euro zu, das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (Ebit) sogar um 34 Prozent auf fast 1,1 Millionen Euro. Das Konzernergebnis stand Ende März bei 699.000 Euro, ein Zuwachs von 42,7 Prozent im Vergleich zu den ersten drei Monaten des Jahres 2019.

"Trotz einsetzender Corona-Krise sind die Unternehmensergebnisse des ersten Quartals 2020 sehr erfreulich und bestätigen unsere Wachstumsprognose", sagt Sebastian Grabmaier, Vorstandschef der JDC Group. Insgesamt steuere das Unternehmen erstaunlich gut durch die Krise. Sogar im April, als die umfangreichen Maßnahmen des 'Social Distancing' zu einem Stillstand weiter Teile des gesellschaftlichen Lebens und des Geschäftslebens geführt haben, lagen die Antragszahlen des Neugeschäfts über denen des den Vorjahresmonats. "Die Anzahl der im April auf unsere Versicherungsplattform übertragenen Verträge hat sich sogar verdreifacht", so Grabmaier.

JDC Group hält an Unternehmenszielen für 2020 fest

In den vergangenen Monaten konnte der Finanzdienstleister auf dem Höhepunkt der Corona-Pandemie zudem den erfolgreichen Vertragsabschluss von zwei weiteren Kooperationen [vermelden](#): Zum einen hat die Boehringer Ingelheim Secura Versicherungsvermittlungs Gesellschaft (BI Secura), der Inhouse-Makler des Pharmakonzerns Boehringer, mit Jung, DMS & Cie. einen exklusiven Kooperationsvertrag zur Betreuung des Mitarbeitergeschäfts geschlossen. Zum anderen wird die Insuredirect24 Assekuranz, die Generalagentur der Nürnberger Versicherung, die die Direktkunden der Nürnberger Versicherungsgruppe betreut, zukünftig die Abwicklung und Abrechnung der Verträge ihrer Kunden auf der Plattform-Technologie von JDC vornehmen.

2020 erwartet das Unternehmen auf der Basis bereits abgeschlossener Kooperationen unverändert einen Umsatzzuwachs auf 125 bis 132 Millionen Euro sowie eine weitere Steigerung des Ebitda. "Sollten die Auswirkungen der Corona-Krise zu einer schwerwiegenden Rezession führen, oder sollte es zu einer weiteren Lock-Down-Periode kommen, kann dies selbstverständlich Auswirkungen auf die Geschäftsentwicklung der JDC Group haben", heißt es weiter. (j/b)